

Alter Mensch - eine Herausforderung für die Pflege im Krankenhaus der Diakonie Waiern in Kärnten

Auftraggeber: PDL DGKP Marko Butterzoni

Projektleitung: DGKP Thorsten Fercher

Projektteam: DGKS Christa Ostermann
DGKS Anne - Xena Zerbst
DGKS Lisi Kölz
DGKS Claudia Keutschegger
DGKS Gudrun Hochsteiner
DGKS Sylvia Schmidl-Peterjan
Mag. Dorothee Hülser

Projektstart: 12.01.2004

Projektende: 29.03.2004

Ziele des Projektes:

- Qualitätsverbesserung der Pflege
- Es soll ein Nachschlagewerk sein
- Darstellung der Pflege, mit Hilfe des neu erarbeiteten Pflegemodells nach Orem
- Erleichterung für die Umstellung aufs Computerdokumentationsprogramm
- Darstellung des Untersuchungs- und Therapieangebotes im Haus

Inhalt des Projektes:

In den letzten Jahren ist die Lebenserwartung drastisch gestiegen. Dadurch gibt es immer mehr alte Menschen, die früher oder später Pflege benötigen und auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen sind. Wir im Krankenhaus der Diakonie Waiern sind dabei, uns auf das Fachgebiet der Geriatrie zu spezialisieren. Unser Team ist gerne bereit, die Herausforderung "Alter Mensch" anzunehmen. Als kleine Unterstützung dafür soll diese Projektarbeit dienen.

Nicht nur das Pflegepersonal, sondern auch die Patienten sollen einen Einblick darüber gewinnen, wie umfangreich die Palette der Dienstleistungen in unserem Krankenhaus ist.

In meinem Projekt wird ein Einblick in das öffentliche Krankenhaus der Diakonie Waiern gegeben. Im Allgemeinen Teil wird das neue Logo der Diakonie beschrieben, ebenso wird allgemeines über die Diakonie, unser Auftrag und unsere Leitgedanken erwähnt. Ein Teil meines Projektes ist die Beschreibung der Räumlichkeiten, die Untersuchungs- und Therapiemöglichkeiten auf der Geriatrie und der Tagesablauf auf unserer Station. Die Bereichspflege und das Leistungsangebot der anderen Berufsgruppen, mit denen das Pflegepersonal eng, zum Wohle des Patienten, zusammenarbeitet, wird näher erläutert. Ein weiteres großes Thema bezieht sich auf die Umstellung des Pflegemodells von Nancy Roper auf jenes nach Dorothea Orem mit den jeweiligen Erklärungen der Selbstpflegethemen. So wird auch die Umstellung auf das Computerdokumentationsprogramm "N. Ca. Sol." erleichtert. Mein Projekt endet mit den Zukunftsvisionen des Krankenhauses Waiern.

Vorteile für (die Betroffenen nennen):

- - Überblick über die Pflege des alten Menschen
- Einblick in den Tagesablauf in der Geriatrie
- Überblick über das Leistungsangebot im Krankenhaus
- Leitfaden für das neue Pflegemodell nach Orem
- Nachschlagewerk für Mitarbeiter und Patienten

Persönliche Stellungnahme des Projektleiters:

Ich glaube, dass mir dieses Projekt sehr gut gelungen ist und hoffe, dass die fertige Arbeit von den Zielpersonen gut angenommen wird.

Abschließend möchte ich mich noch einmal bei meinem Projektteam für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

